

Westerwald extra

Fotos, Videos, Berichte auf www.rhein-zeitung.de/westerwald-extra

Im KulturGut gibt es viel Abwechslung

Kunst Zwölf Künstler aus der Region zeigen ihre Arbeiten in Hirscheid bei Ausstellung und Markt

Von unserer Reporterin
Larissa Schütz

Hirscheid. Am Nikolaus-Woche, 5. und 6. Dezember, bietet das KulturGut in Hirscheid allen an Kunst und Kultur Interessierten eine besondere Veranstaltung. Zwölf Mitglieder des Kunstforums Westerwald haben gemeinsam die Ausstellung „Das kleine Format“ organisiert, einen Künstlermarkt der besonderen Art.

Die Idee dahinter ist die, den Besuchern die ganze Vielfalt und Originalität der heimischen Künstler zu präsentieren. Wer noch ein ganz besonderes Weihnachtsgeschenk sucht, ist hier richtig. Ausgestellt werden Gemälde, Skulpturen, Collagen, Fotografien und Bücher, die sich in einer Größenordnung von 10 bis 50 Zentimetern bewegen und von 10 bis 500 Euro kosten. Auf zwei Ausstellungsebenen präsentieren die Künstler ihre unterschiedlichen Werke. Die Veranstaltung bietet den Besuchern außerdem die Möglichkeit, das KulturGut mit seiner außergewöhnlichen Architektur und Innengestaltung kennenzulernen. Das Ehepaar Beatrix Binder und Achim Öchsner haben ihr privates Heim der Kunst geöffnet, am Samstag, 5. Dezember, von 12 bis 18 Uhr und am Sonntag, 6. Dezember, von 12 bis 17 Uhr. Das Angebot ist so unterschiedlich und vielfältig, wie die Künstler selbst. Es gibt abstrakte Arbeiten, realistische Gemälde, Fotografien, die eher ei-

Fangfrische Forellen

Das KulturGut in Hirscheid bietet nicht nur Raum für Kunst. Auf dem Grundstück befinden sich auch Teiche, in denen Beatrix Binder und Achim Öchsner Lachsforellen und Saiblinge züchten. „Der Weg vom Teich zum Teller sollte kurz sein“, lautet das Motto. Beim Künstlermarkt am 5. und 6. Dezember werden an einem Fischstand direkt vor dem Eingang des KulturGutes frische Lachsforellen und Saiblinge verkauft. Eine Möglichkeit, sich vor dem Winter noch die Kühltruhen mit dem schmackhaften Fisch zu füllen. Vorbestellungen sind möglich unter Telefon 0172/ 272 98 66.

nem gemalten Bild gleichen, Skulpturen aus den unterschiedlichsten Materialien, von Keramik, über Holz bis Stein. Auch das geschriebene Wort findet seinen Platz bei der Ausstellung „Das kleine Format“.

Gastgeberin und Autorin **Beatrix Binder** ist mit ihren Büchern beim Künstlermarkt vertreten. Sie stellt dort unter anderem ihren aktuellen Roman „Die Lügenbrücke“ vor, der für den Leipziger Buchpreis zur Europäischen Verständigung nominiert ist.

Die Bildhauerin **Ellen Breidenstein** aus Hachenburg zeigt ihre ausdrucksstarken Steinköpfe sowie Fotografien der Stücke mit Passepartout.

Die Malerin und Bildhauerin **Jutta Faßhauer-Jung** aus Stockum-Püschchen präsentiert monochrome Gemälde, meist in Schwarz-Weiß, und Skulpturen wie die Heilige Familie aus Bruchstücken der Berliner Mauer.

Die Werke der Malerin **Margit Goeltzer** aus Bad Marienberg schaffen einen Spagat zwischen realistischen, der Pop Art nahestehender Porträtkunst und abstraktem Expressionismus.

Als einzige Fotografin ist auf dem KulturGut **Firouzeh Görgen-Ossouli** aus Urbar mit dabei. Ihre Bilder sind Gemälde mit der Kamera, die eine besondere Stimmung ausdrücken.

Christa Häbel aus Hardt hat sich der Malerei verschrieben. Sie zeigt Werke zum Thema „Reifezeit“. Zentrales Motiv ihrer Kunst ist der Granatapfel.

Die Malerin und Schriftstellerin **Gabriele Hartmann** aus Höchstebach zeigt in Hirscheid Collagen und Palimpsests älterer Arbeiten sowie Veröffentlichungen aus ihrem eigenen bon-say-Verlag.

Bildhauerin **Elisabeth Jung** aus Altenkirchen präsentiert ihre Arbeiten aus Keramik. Im Mittelpunkt steht der Mensch mit seinen Empfindungen und seinem individuellen Ausdruck.

Skulpturen, Schmuck und Schalen aus Holz gibt es bei der Sängerin und Holzbildhauerin **Simone Carole Levy** zu sehen. Die freischaffende Künstlerin lebt in Höhr-Grenzhausen. **Brigitte Struif**, freischaffende Malerin aus Hachen-



Bei dem Künstlermarkt „Das kleine Format“ sind Werke von zwölf Mitgliedern des Kunstforums Westerwald zu sehen und zu erwerben. Das Ehepaar Beatrix Binder und Achim Öchsner sind dabei die Gastgeber. Ihr Heim, das KulturGut in Hirscheid, bietet Platz für Kunst.

Fotos: Larissa Schütz (3)

burg, zeigt in Hirscheid Collagen und abstrakte Malereien. Sie ist die Vorsitzende des Kunstforums Westerwald.

Die Freude am Experimentieren kommt bei den Arbeiten der Male-

rin **Elke Ueberlacker-Gaul** aus Sörth zum Ausdruck. Sie zeigt Skulpturen aus Holz, Bitumen, Stoff und Acryl sowie Bilder und Collagen.

Sylvia Weber aus Hachenburg ist Malerin und Bildhauerin und zeigt

ihre Acrylbilder mit ausgeprägtem Formsinn in teils kraftvollen, teils zarten Farben sowie Skulpturen.

Auf den beiden Ausstellungsebenen im KulturGut können die Besucher ganz in Ruhe die Arbeiten

ansetzen und mit den Künstlerinnen ins Gespräch kommen. Für das leibliche Wohl ist mit Kaffee und Kuchen gesorgt. Der Eintritt zu „Das kleine Format“ ist an beiden Tagen frei.

Kreativ werden beim Schreiben und Formen

Veranstaltungen Im kommenden Jahr werden ein Schreibseminar und ein Bronze-Workshop angeboten

Auf dem KulturGut in Hirscheid wird nicht nur Kunst gezeigt. Hier haben Menschen auch die Möglichkeit, selbst kreativ zu werden.

Von Freitag, 15., bis Sonntag 17. April 2016, findet dort das Seminar „Text und Referenz“ mit dem Schriftsteller Kurt Drawert statt. Der unter anderem mit dem Ingeborg-Bachmann-Preis ausgezeichnete Drawert leitet eine Textwerkstatt in Darmstadt, die inzwischen zu einer bundesweit anerkannten Instanz geworden ist.

Das Wochenend-Intensivseminar bietet den Teilnehmern die Möglichkeit, sich ihrer literarischen Fähigkeiten zu versichern, bewusst zu werden und eine kritische Reflexion ihrer Texte zu erhalten. Fragen wie „Was ist ein poetischer Text und durch welche

sprachliche Ordnungen oder Verweise kann er entstehen?“ werden thematisiert. Die Autoren haben außerdem die Möglichkeit, inspiriert durch die Idylle und die besondere Atmosphäre auf dem KulturGut, gezielt an ihren aktuellen Projekten zu arbeiten und sie weiterzuentwickeln.

Anmeldungen werden ab sofort bis spätestens 15. März 2016 entgegengenommen. Die Teilnehmerzahl ist begrenzt. Bis zum Anmeldeschluss sollten Auszüge aus den Arbeiten, maximal 15 Seiten, an das KulturGut geschickt werden.

Das Erleben der eigenen künstlerischen und handwerklichen Fä-

higkeiten steht im Sommer kommenden Jahres auf dem Programm. Vom 21. bis zum 24. Juli 2016 findet auf dem KulturGut Hirscheid ein Bronze-Workshop mit dem Bildhauer Hans-Bernhard Olleck statt.

Die Teilnehmer können gemeinsam mit dem kompetenten Workshopleiter ihre künstlerischen und handwerklichen Fähigkeiten ausprobieren und weiterentwickeln – gemeinsam mit Gleichgesinnten. In dem Bronze-Workshop wird das 5000 Jahre alte Wachsauflöschverfahren praktiziert. Der Kurs ist für Einsteiger ebenso geeignet wie für Fortgeschrittene. Alle Teilnehmer können



Kurt Drawert

von der Erfahrung des Bildhauers und Kursleiters Hans-Bernhard Olleck profitieren. Materialien und Werkzeuge werden gestellt, Vorkenntnisse sind nicht erforderlich. Das Seminar beinhaltet vier Tage Workshop auf dem KulturGut plus zwei Tage für Guss und Endbearbeitung der Bronze in der Gießerei. Anmeldung ist ab sofort bis spätestens zum 26. Juni 2016 möglich. In der Kursgebühr ist eine Plastik von maximal zwei Kilogramm enthalten.

Larissa Schütz

Anmeldung und Kontakt unter beatrix.binder@web.de
Mehr Infos über die Gebühren und Inklusivleistungen beim Schreibseminar und dem Bronze-Workshop gibt es auf der Internetseite www.kulturgut-hirscheid.de



Im Juli kommenden Jahres findet auf dem KulturGut ein Bronze-Workshop mit dem Bildhauer Hans-Bernhard Olleck statt.